

„Offener“ Call for Papers
für die GIRA-Jahrestagung 2012
in Essen, 18./19. Oktober 2012

Die German Industrial Relations Association widmet sich auf Ihren alljährlich stattfindenden Jahrestagungen stets neuen Entwicklungen im Bereich der Arbeitsbeziehungen sowie der Personalwirtschaft. Dabei werden sozial- und politikwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche sowie arbeitsrechtliche Perspektiven miteinander verknüpft. Schwerpunktthemen vergangener Jahrestagungen waren z.B. Industrielle Beziehungen im Dienstleistungsbereich (2011), Staat und Erwerbsarbeit (2010), Management und Arbeitgeberverbände als Akteure industrieller Beziehungen (2008) oder auch die Europäisierung der Arbeitsbeziehungen (2005).

Für ihre Jahrestagung 2012 lädt die German Industrial Relations Association (GIRA) dazu ein, Beiträge einzureichen, *die sich auf das gesamte Themenspektrum der Industriellen Beziehungen sowie der Personalwirtschaft beziehen* können. Vorschläge, die sich auf der Mikroebene (Arbeitsplatz), auf der Mesoebene (Betrieb, Tarif- und Branchenebene) oder auf der Makroebene der Arbeitsbeziehungen bewegen (Gesamtwirtschaft, staatliche sowie supranationale Regulierung), sind gleichermaßen erwünscht. Neuere empirische Forschungsergebnisse sind ebenso von Interesse wie Beiträge zur Theorie industrieller Beziehungen. Gleiches gilt international angelegte Themenstellungen.

Die Vorschläge sollen aus einem Arbeitstitel und einem Abstract von maximal drei Seiten bestehen. Sie müssen bis zum 30.04.11 in elektronischer Form als PDF- oder Word-Datei bei der GIRA-Geschäftsstelle eingereicht werden. Akzeptierte Abstracts sind bis zum 30.09.2012 als Full Papers für die Tagung einzureichen.

GIRA-Geschäftsstelle
Prof. Dr. Werner Nienhüser
Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation
45117 Essen
E-Mail: GiraSekretariat@gmail.com | werner.nienhueser@uni-due.de